

## 38. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Getreideproduzentenverbandes: die Produzenten stehen vor grossen Herausforderungen

**Mehr als 140 Delegierte und Gäste besuchten die 38. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Getreideproduzentenverbandes (SGPV) am 12. November 2024 in Kerzers. Im statutarischen Teil wurde die Bilanz einer katastrophalen Ernte 2024 gezogen, trotz einer Erhöhung der Richtpreise. Die Beiträge auf die Ernte 2025 werden gesenkt. Blaise Perrey von Proviande berichtete über die Bedeutung der Herkunft von Futtermitteln.**

In seiner Eröffnungsrede erinnerte Fritz Glauser, Präsident des SGPV, an den Erfolg der Landwirtschaft anlässlich der letzten Wahlen, mit einer konstanten und regelmässigen Unterstützung durch die Schweizer Bevölkerung. Ein weiterer Erfolg ist die Preiserhöhung für Brotgetreide und Ölsaaten im Verlauf der letzten Jahre, welche die Dynamik und Stärke in der Branche beweist. Diese Erhöhung kompensiert leider die schlechte Ernte 2024 nicht, aber die Stabilität der Preise ist auf längere Sicht von Vorteil.

Die Versammlung erlaubte einen Rückblick auf den Verband und die zahlreichen eingereichten Interventionen zu Gunsten der Lebensmittelproduktion: Anfrage zur Erhöhung der Düngungsnorm für Körnermais und Brotweizen, Antrag für eine Saatgutbehandlung beim Raps, Inkraftsetzung der Herkunftsbezeichnung für Backwaren und Kommunikationsmassnahmen gegenüber den Konsumenten.

Im statutarischen Teil haben die Delegierten den Jahresbericht, die Konten, das Budget und das Tätigkeitsprogramm gutgeheissen. Es wurde Senkung der Beiträge von 35 Rappen pro 100 kg für Brotgetreide ab der Ernte 2025 beschlossen, nach einer ersten Senkung von 5 Rappen für die Ernte 2024, aufgrund der gesunden finanziellen Situation des Marktentlastungsfonds. Dieser Fonds ist zentral für das Mengenmanagement (insbesondere die Exportstützung), welches ermöglicht, dass die Produzentenpreise rund 8 Franken höhere sind als die Importpreise.

Die Delegierten nahmen zudem zwei Ersatzwahlen für den Vorstand vor: Heinz von Niederhäusern (FR) ersetzt Beat Meuwly und Baptiste Meyer (GE) ersetzt Ernest Scherz.

Im Schlussreferat erläuterte Blaise Perrey von Proviande die Herausforderungen der Herkunft der Rohstoffe in der Tierernährung.

SGPV, Bern 12. November 2024

### Für weiterführende Informationen

Fritz Glauser, Präsident 079 702 05 44  
Pierre-Yves Perrin, Geschäftsführer 079 365 42 74